



# Kling Glöckchen

Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen,  
kling!  
Laßt mich ein, ihr Kin - der,  
ist so kalt der Win - ter! Öff - net mir die  
Tü - ren! Laßt mich nicht er - frie - ren!  
Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling.

Melodie: Benedikt Widmann, 1820-1910  
Text: Nach Karl Enslin, 1819-1875

- ① Kling Glöckchen, klingelingeling,  
kling Glöckchen kling!  
Lasst mich ein, ihr Kinder,  
ist so kalt der Winter!  
Öffnet mir die Türen!  
Lasst mich nicht erfrieren!  
Kling Glöckchen, klingelingeling,  
kling Glöckchen kling!
- ② Kling Glöckchen, klingelingeling,  
kling Glöckchen kling!  
Mädchen hört und Bübchen,  
macht mir auf das Stübchen,  
bring' euch viele Gaben,  
sollt euch daran laben.  
Kling Glöckchen, klingelingeling,  
kling Glöckchen kling!
- ③ Kling Glöckchen, klingelingeling,  
kling Glöckchen kling!  
Hell erglüh'n die Kerzen,  
öffnet mir die Herzen,  
dass ich euch erfreue,  
jeden Tag aufs Neue.  
Kling Glöckchen, klingelingeling,  
kling Glöckchen kling!